

## Gerridae

*G. argentatus* Schumm. Mira 1 (f. brach.).

## Notonectidae

*Notonecta maculata* Fabr. Cuba 4, Faro 1.

## Corixidae

alle Funde verzeichnet; die meisten Arten früher von Portugal angeführt).

*Hesperocorixa sahlbergi* (Fieb.) Carris 8 ♂♂, 8 ♀♀. — *H. linnei* (Fieb.) S. João da Campo 6 ♀♀. — *Sigara striata* (L.) Coimbra 7 ♂♂, 6 ♀♀. — *S. lateralis* (Leach) Cuba 1 ♀. — *S. nigrolineata* (Fieb.) Penhas da Saúde 3 ♂♂, Cuba 1 ♀. — *S. (Parasigara) transversa* (Fieb.) Cuba 6 ♂♂, 17 ♀♀. — *S. (P.) infuscata* (Rey). Penhas da Saúde 7 ♂♂, 14 ♀♀. — *S. (Vermicorixa) venusta* (Dgl. et Sc.) Carris 2 ♂♂, Penhas da Saúde 3 ♂♂, 6 ♀♀. — *Corixa affinis* (Leach) S. João da Campo 2 ♂♂, 3 ♀♀, Coimbra 1 ♀, Penhas da Saúde 2 ♂♂, Cuba 1 ♂.

## Anhang

*Malacotes lindbergi* nov. spec. (Hem. Het. Miridae)

Von

EDUARD WAGNER, Hamburg

Gestalt lang-oval,  $3.7 \times$  so lang wie das Pronotum breit ist ( $\delta$ ). Hell weisslichgrün, mit geringer, schattenartiger Zeichnung auf den Halbdecken. Behaarung weisslich, fein und etwas kraus; im hinteren Teil des Corium und im Cuneus sehr feine, etwas dunklere Haare. Makropter ( $\delta$ ).

*Kopf* (Fig. a) kurz und breit, geneigt. Scheitel ( $\delta$ ) doppelt so breit wie das braune, gekörnte Auge. Tylus gekrümmt, etwas vorstehend. Von vorn gesehen ist der Kopf etwas breiter als hoch, unter den Augen deutlich vorstehend. Fühler (Fig. b) bräunlich, mit feiner, dunkler Behaarung; 1. Glied kräftig,  $1.3 \times$  so lang wie das Auge breit ist; 2. Glied stabförmig,  $4 \times$  so lang wie das 1. und so lang wie das Pronotum breit ist; 3. Glied dünner als das 2. und  $0.55 \times$  so lang wie dieses (das 4. Glied fehlt).

*Pronotum* (Fig. a) kurz und breit,  $1.34 \times$  so breit wie der Kopf. Schwielen undeutlich, Seiten gerade, Hinterrand kaum geschweift. Scutellum gross, sein Grund zum Teil frei, die äusserste Spitze dunkel. Corium am Ende mit 2 unscharfen, graubräunlichen Flecken. Mitte des Cuneus etwas dunkler. Membran weisslich, die kleine Zelle ganz, die distale Hälfte der grossen Zelle und ein Fleck, der von der Spitze der grossen Zelle im Bogen zum Aussenrande führt, graubräunlich. Der hintere Teil der Membran etwas verdunkelt.

*Unterseite* grünlich. Rostrum weisslich mit schwarzer Spitze, die Hinterhüften erreichend. Beine weisslichgelb. Schenkel mit schwarzen Punkten, von denen 2 nahe der Spitze grösser sind und schwarze Borsten tragen.